



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 12, 20-33

Wenn das Weizenkorn in die Erde fällt und stirbt, bringt es reiche Frucht

In jener Zeit gab es auch einige Griechen unter den Pilgern, die beim Paschafest in Jerusalem Gott anbeten wollten. Diese traten an Philippus heran, der aus Betsáida in Galiláa stammte, und baten ihn: Herr, wir möchten Jesus sehen.

Philippus ging und sagte es Andreas; Andreas und Philippus gingen und sagten es Jesus. Jesus aber antwortete ihnen: Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht wird. Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach; und wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein. Wenn einer mir dient, wird der Vater ihn ehren. Jetzt ist meine Seele erschüttert. Was soll ich sagen: Vater, rette mich aus dieser Stunde? Aber deshalb bin ich in diese Stunde gekommen. Vater, verherrliche deinen Namen!

Da kam eine Stimme vom Himmel: Ich habe ihn schon verherrlicht und werde ihn wieder verherrlichen.

Die Menge, die dabeistand und das hörte, sagte: Es hat gedonnert. Andere sagten: Ein Engel hat zu ihm geredet.

Jesus antwortete und sagte: Nicht mir galt diese Stimme, sondern euch. Jetzt wird Gericht gehalten über diese Welt; jetzt wird der Herrscher dieser Welt hinausgeworfen werden. Und ich, wenn ich über die Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen. Das sagte er, um anzudeuten, auf welche Weise er sterben werde.

WORT ZUM SONNTAG



Interessiert mich die Bohne – so lautet das Leitwort der diesjährigen Misereor-Fastenaktion. Das Hilfswerk Misereor bittet heuer um Spenden für Kleinbauern in Kolumbien.

Eine bekannte deutsche Redewendung lautet: „Interessiert mich nicht die Bohne!“ Es bedeutet so viel wie: ist mir egal, tangiert mich nicht.

... dass wir alle mitbauen an einer solidarischen Geschwisterlichkeit

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,**

Misereor, das katholische Werk für globale Entwicklung, greift das Sprichwort als Leitwort der diesjährigen Fastenaktion auf, verändert es jedoch leicht: Aus der Negativformulierung wird nun „Interessiert mich die Bohne“ und dies ohne Ironie: Uns interessiert die Bohne!

Doch was hat die Bohne mit Misereor und der Fastenzeit zu tun?

Misereor will mit uns gemeinsam auf ein Projekt in Kolumbien schauen, wo sich Menschen generationenübergreifend zusammengeschlossen haben, um den großen Konzernen zu trotzen und klimafreundlich Landwirtschaft zu betreiben. Ihre Ziele: finan-

zielle Unabhängigkeit, gesunde Ernährung und ein zuversichtlicher Blick in die Zukunft.

Nicht nur in Kolumbien, sondern auf der ganzen Welt sind es Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, die den Großteil der Lebensmittel produzieren und damit allesentscheidend sind für die Ernährung der Menschen. Trotz dieser Relevanz sind kleinbäuerliche Betriebe in ihrer Existenz bedroht: Große Konzerne kaufen die Landflächen auf und dominieren den Weltagrarmarkt. Und auch die Folgen des Klimawandels erschweren die Arbeit auf den Feldern dieser Welt.

Doch zurück zum Anfang: Was hat die Bohne mit all dem zu tun?

Zum einen ist die Bohne ein wichtiges Nahrungsmittel in Kolumbien. Zum anderen lohnt ein Blick auf die Herkunft der Redewendung „Interessiert mich nicht die Bohne“: Ihr Ursprung liegt in den Ernährungsgewohnheiten der Menschen im Mittelalter. Auch hier war die Bohne ein Hauptnahrungsmittel, weil sie leicht zu züchten und sehr nahrhaft ist. Doch eine einzelne Bohne sät-

tigt niemanden und ist damit nichts wert – sie ist schlichtweg uninteressant.

Misereor dreht den Spieß um und betont: Jeder Mensch ist wichtig, jede Geschichte muss gehört werden – in diesem Fall sind es die Geschichten der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus Kolumbien. Zwei davon sollen hier zu Wort kommen.

Román López aus El Tambo: „In unserem Projekt wird eine ganzheitliche Arbeit geleistet: Nicht nur eine produktive Arbeit, sondern auch eine Weiterentwicklung des Menschen und eine Weiterentwicklung der Gemeinschaft auf spiritueller Ebene. Es ist ganz wichtig, dass wir alles in die Hände Gottes legen. Was die Hände Gottes beginnen, werden die Hände Gottes auch beschließen. Die Unterstützung untereinander ist sehr wichtig. Die Gemeinde gibt etwas in den Prozess hinein und bekommt auch wieder etwas heraus.“

Pablo Javier Narvaez aus Taminango: „Ich habe früher ohne Liebe gelebt und erst durch das Projekt habe ich die Liebe in mein Leben einge-

schlossen. Es geht um Schutz: In der Gemeinschaft, für sich selbst und auch für den Planeten, der unser gemeinsames Haus ist. Man setzt sehr stark darauf, sich technologisch weiterzuentwickeln. Aber für mich ist es wesentlich wichtiger, sich auf menschlicher Ebene zu entwickeln, denn letztlich nennen wir uns ja alle Menschen. Ich glaube, dass die menschliche Weiterentwicklung nur im Austausch geschehen kann und dass wir alle es brauchen, von Angesicht zu Angesicht einander zu begegnen, um uns auszutauschen.“

Als ich diese Wortmeldungen in der Arbeitshilfe von Misereor gelesen habe, musste ich an unsere Landwirte denken: Was würden die sagen? Und letztlich geht die Frage nach einem zuversichtlichen Blick in die Zukunft uns alle an.

Interessiert mich nicht die Bohne – oder doch: Mich interessiert, dass wir alle, ob in Kolumbien oder hier in Deutschland, mitbauen an einer solidarischen Geschwisterlichkeit, die allen und vor allem dem Leben dient.

Pfr. Stefan Werner

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 16. März

MISEREOR-KOLLEKTE
18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: Abendimpuls in der Fastenzeit in St. Peter, mitgestaltet von Leo Strassner (Orgel), Dietlind Zigelli (Flöte/Oboe) und Stefan Werner (Oboe) **Grafik**
So, 17. März

5. Fastensonntag
MISEREOR-KOLLEKTE
9.30 Uhr: EUCHARISTIE - Familiengottesdienst (We / Web) in St. Peter, mit Kinderchor **Seite 4**
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle Mittelurbach

Mo, 18. März

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
Di, 19. März

Hl. Josef
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkirche

Mi, 20. März

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mittelurbach
7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
Das Rosenkranzgebet um 18.30 Uhr in der Frauenbergkapelle **entfällt**.
Ebenfalls **entfällt** auch die EUCHARISTIE um 19.00 Uhr in der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: Bußgottesdienst in St. Peter

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 16. März
Jhtg. Maria Nold; Gottfried Waldera; Johann Ibrom; Joachim Mangold; Siegfried Haag; Josef Waldera; Rolf Pohlmann; Robert und Elisabeth Bohner
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 19. März
Jhtg. Ritta Schmid; Brigitte Gleinser; Walet Noredin; Gebrehiwet Bereketab; Lula Bereketab
9.30 Uhr; St. Peter



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 15. März

18.30 Uhr: Rosenkranz, Pfarrkirche
19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche

Sa, 16. März

19.00 Uhr: Fasten-Impuls in St. Peter, Bad Waldsee **Grafik**
So, 17. März

5. Fastensonntag
MISEREOR-KOLLEKTE
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), Pfarrkirche
11.45 Uhr: Tauffeier, Pfarrkirche

Mo, 18. März

17.00 Uhr: Stille Anbetung in Gaisbeuren
18.00 Uhr: Kreuzwegandacht in Kümmerzhofen
Di, 19. März

8.00 Uhr: EUCHARISTIE, Gaisbeuren

Mi, 20. März

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Pfarrkirche
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Fr, 22. März

18.30 Uhr: Rosenkranz, Pfarrkirche
19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche

So, 24. März

Palmsonntag
Kollekte für das Heilige Land
10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier (We) in Reute, besondere Einladung an die Erstkommunion-Familien
Beginn: vor der Klosterschreinerei, anschließend Prozession in die Pfarrkirche. Zum Gottesdienst werden wiedergesegnete Palmsträußchen verteilt, die vom Team des Gartenbauvereins vorbereitet wurden. Die mitgebrachten Handpalmen bzw. gr-

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 22. März
19.00 Uhr, Pfarrkirche
Karl und Hilde Madlener u.v.A., Josef und Josefine Knaupp, Josef Knaupp jun., Karl Knaupp, Theresie Huber, Rosa Lämmle; Msgr. Ludwig Haas-Weißbacher



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

Sa, 16. März

19.00 Uhr: Fastenimpuls in St. Peter Bad Waldsee **Grafik**
So, 17. März

5. Fastensonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
Di, 19. März

9.00 Uhr: Josefsstunde mit Gebet für den Frieden

Fr, 22. März

9.00 Uhr: Rosenkranzgebet
So, 24. März

Palmsonntag
Kollekte für das Heilige Land
9.00 Uhr: Wortgottesdienst (Bu) für Familien, mitgestaltet vom Kindergarten St. Maria, mit Palmsegnung
19.00 Uhr: Fastenimpuls in Reute **Grafik S. 2 und Meldung S. 3**

REUTE FORTSETZUNG

Bere Palmen werden zu Beginn des Gottesdienstes gesegnet. Die Ministranten verkaufen ihre gebastelten Osterkerzen.
19.00 Uhr: Fastenimpuls in Reute, gestaltet von der Hospizgruppe Bad Waldsee **Siehe Seite 3**



Achtung, Kinder: Wir laden Euch ein in die Kleine Kirche Reute. Am Karfreitag um 15.00 Uhr und am Ostersonntag um 10.30 Uhr. Am Karfreitag basteln wir Osterkerzen, die Ihr dann gerne am Ostersonntag in einem Glas mitbringen dürft!
Kindertagesdienste für Kinder ab 3 im Kath. Gemeindehaus in Reute. Kinder, die sich trauen, dürfen gerne ohne Begleitung ihrer Eltern kommen. Wir freuen uns auf Euch

ABENDIMPULSE IN DER FASTENZEIT

Ich bin ... **16.03.2024 St. Peter, Bad Waldsee, 19 Uhr**
Ich bin... Weizenkorn

24.03.2024 St. Peter und Paul, Reute, 19 Uhr
Ich bin... Passion

31.03.2024 St. Johannes, Halsterkirch, 19 Uhr
Ich bin ... Auferstehung

Veranstalter:
St. Bad Waldsee (Liturgie-Ausschuss)



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Sa, 16. März

19.00 Uhr: Fastenimpuls in St. Peter Bad Waldsee **Grafik**
So, 17. März

5. Fastensonntag
MISEREOR-Sonntag
11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst (We) zum Thema: „GOTT IST ... DER BARMHERZIGE“, musikalisch gestaltet vom Singkreis

Di, 19. März

7.35 Uhr: Schülertagesdienst in der Pfarrkirche

Mi, 20. März

9.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Krankensalbung für die Senioren. **Meldung auf Seite 3**

So, 24. März

Palmsonntag
Kollekte für das Heilige Land
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier für Familien (We)
19.00 Uhr: Fastenimpuls in Reute **Grafik S. 2 und Meldung S. 3**

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 17. März
Luise Müller; Hermann und Josefa Heimpel, Pia Heudorfer; Karl Kibler mit Fam., Josef Maihofer; Franz Huber, Maria Huber, Martin Bretz, Rita und Peter Bretz, 11.00 Uhr

BLICK in die GEMEINDEN

Aufruf

Liebe Schwestern und Brüder, haben Sie gewusst, dass es weltweit mehr als 30.000 verschiedene Pflanzenarten gibt, die vom Menschen für Nahrungsmittel und Textilien genutzt werden können? Diesen Reichtum wissen vor allem Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zu schätzen. Sie erzeugen mit ihren Familien den Großteil der weltweit hergestellten Nahrungsmittel und spielen auch eine wichtige Rolle, wenn es um Klima- und Artenschutz geht. Doch die Existenz vieler Kleinbauern ist bedroht: Die Folgen des Klimawandels bekommen sie deutlich zu spüren. Diese zeigen sich in Wetterextremen und machen Ernten unberechenbar. Dazu kommt, dass wenige große Konzerne den Weltagrarmarkt beherrschen und auf Monokulturen und synthetische Pestizide setzen. In der diesjährigen Misereor-Fastenaktion kommen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus Kolumbien zu Wort. Sie sprechen von ihrer Gemeinschaft und Naturverbundenheit, aber auch von ihrer Unsicherheit und Existenzangst. Das Leitwort der Fastenaktion lautet „Interessiert mich die Bohne“. (Siehe S. 1)

Lassen Sie uns Interesse zeigen, Anteil nehmen, zuhören und durch unsere Spenden deutlich machen: Ja, uns interessiert die Bohne, uns interessiert die Arbeit der Menschen in der kleinbäuerlichen Landwirtschaft, die sich um die Natur und ihre Existenz sorgen!

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Clemens Stropfel
Diözesanadministrator

„Ich war krank und ihr habt mich besucht“

Wenn Sie oder eines Ihrer Angehörigen krank sind – sei es im Krankenhaus, im Pflegeheim oder zu Hause – und einen Besuch wünschen: Lassen Sie uns das wissen! Trauen Sie sich, anzurufen. Die Spendung der Krankenkommunion lässt sich auch gut mit dem Fernsehgottesdienst verbinden. Und so wäre auch die Verbindung zum Gemeindegottesdienst geschaffen. Ein Anruf im Pfarrbüro genügt (Tel. 990 910).

MICHELWINNADEN

Johannes-Chörle: Die zweite Probe ist am Dienstag, 19. März, um 16.30 Uhr im Pfarrhaus.
Vorschau: Offenes Singen am 7. April um 17.00 Uhr in der Kirche in Michelwinnaden

MISEREORSONNTAG

Einladung zum Fastenessen

Die Kirchengemeinde St. Peter lädt, wie jedes Jahr, am Misereorsonntag (17. März) zum Fastenessen im Kath. Gemeindehaus St. Peter ein. Dieses Jahr unter

dem Motto „Interessiert mich die Bohne“.

Ab 11.00 Uhr laden die Frauen des Weltladens zum gemeinsamen Essen ein. Lassen Sie Ihre Küche kalt und genießen Sie im Gemeindehaus einen le-



ckeren Eintopf mit den Hauptbestandteilen Kartoffeln, Süßkartoffeln und Kichererbsen. Zum Nachhause gibt eine fair gehandelte Banane oder eine Tasse fair gehandelten Kaffee. Seien Sie herzlich willkommen!

AUSSTELLUNGEN

Gegen Rassismus, für religiöse Toleranz

Noch bis zum 24. März finden die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Da passt es gut, dass zwei Ausstellungen auf die religiöse Toleranz verweisen.

Vom Menschenrechtsverein GLOBAL im Verbund mit der Kirchengemeinde gibt es auf dem Kirchplatz eine Foto-Ausstellung von Alea Horst mit geflüchteten Kindern mit dem Titel „Manchmal male ich mir ein Haus für uns“. Die Ausstellung kam über die



Pantomime, saxophonbegleitet

Am Palmsonntag bietet die Hospizgruppe Bad Waldsee eine eindrückliche Darstellung von existenziellen menschlichen Fragestellungen an. Der Pantomime Christoph Gilsbach verknüpft in einer Performance unsere Erfahrungen mit Leiden, Sterben und Tod mit der biblischen Passionsgeschichte. Die Darstellung arbeitet mit Bild, Licht und Tönen. Sehr ausdrucksstark wirkt die Saxophonbegleitung durch Frank Lienemann. Kernthemen der Passion als Teile menschlicher Biographien werden ins Hier und Heute transportiert, die den Zuschauer konkret berühren. Es ist eine Transformation eines zutiefst menschlichen Themas mit den Bildmitteln unserer Zeit. Aufführung am Palmsonntag, 24. März, um 19.00 Uhr in St. Peter und Paul in Reute. Eintritt frei, Spenden erbeten.



Stationsweg Einen Pilgerweg der besonderen Art, rund um den Stadtsee und in der Stadt, gestalten die Frauen der Aktionsgemeinschaft Maria 2.0 und laden ALLE Interessierten gerne ein, den Weg mitzugehen. Start ist am Freitag, 22. März, um 18.00 Uhr am Bahnhofvorplatz in Bad Waldsee. Der Weg endet nach circa 1,5 Stunden am Bouleplatz am See. Bei Regen geht die Gruppe gemeinsam zur Kirche St. Peter, Treffpunkt ist bei jedem Wetter am Bahnhof.

Die Aktionsgemeinschaft Maria 2.0 ist ein Zusammenschluss engagierter Frauen vor Ort, die sich für zeitgemäße Veränderungen in der katholischen Kirche einsetzen. Sie wollen der Kirche ein neues, eben auch weibliches Gesicht geben und den Glauben in Gemeinschaft leben. Der Stationsweg am 22. März steht unter dem Leitwort GOTT IST HIER – gemeinsam begeben wir uns an Gottesorte im Alltag.



UNO-Flüchtlingshilfe zu uns nach Waldsee und weist neben den ausdrucksstarken Fotos auch beeindruckende Texte auf. Und in der Kirche St. Peter im linken Seitenschiff stellen Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse des Gymnasiums Werke aus, die als Projekt im Rahmen der Unterrichtseinheit „Islam“ entstanden sind. Ihre Aufgabe bestand, aus Schuhkartons „houses of God“ zu basteln und dabei die abrahamitischen Religionen unter ein Dach zu bringen. Für jede Religion sollte es einen eigenen und zusätzlich einen gemeinschaftlich genutzten Raum geben. Dabei sind richtig tolle Modelle entstanden.

KIRCHENFÜHRUNG

Egon Wieland bietet am kommenden Montag, 18. März, wieder eine spirituelle Führung durch die Pfarrkirche St. Peter an. Beginn ist um 19.30 Uhr.

PALMEN

Herzliche Einladung zum Palmenden am Samstag, 23. März, um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Großer Saal). Bitte Schere und Bindedraht mitbringen. Buchsspenden sind gerne erwünscht. Die Palmen werden am Palmsonntag ab 9.00 Uhr auf dem Kirchplatz verkauft.

HAISTERKIRCH



Die Haisterkircher Ministranten haben Osterkerzen gebastelt (Bilder): Jeweils vor und nach dem Gottesdienst an den Sonntagen 17. März und am Palmsonntag (24. März) werden diese Kerzen zum Kauf angeboten. Machen Sie sich und auch den Ministranten eine Freude mit einer schönen Osterkerze. Bitte die Kerzen in der Osternacht nur mit Untersetzer mitbringen! Preis pro Kerze: 6,- €.

Senioren Am kommenden Mittwoch, 20. März, spendet uns Pfarrer Stefan Werner um 9.00 Uhr die Krankensalbung in der Pfarrkirche Haisterkirch. Anschließend gibt es im Pfarrsaal ein Frühstück und gegen später einen kleinen Imbiss. Georg Schick wird uns musikalisch begleiten. Auf Euer Kommen freut sich **das Seniorenteam**

FIRMUNG



Infoabend am 11. April

Firmung 2024 – jetzt geht es los! Herzliche Einladung zum Infoabend am 11. April. Dort wird der Weg hin zur Firmung am 27. Oktober besprochen. Herzlich eingeladen zur Vorbereitung auf die Firmung sind alle Jugendlichen, die aktuell eine 9. Klasse besuchen.

Die Entscheidung für die Firmung sollen sie persönlich treffen. Sich firmen zu lassen bedeutet, Gott und Glauben einen Platz im eigenen Leben zu geben. Das Firmteam hat bereits die Planungen für die Vorbereitung auf die Firmung 2024 begonnen. Das Motto der diesjährigen Vorbereitung ist: **beGEISTert**.

Die Firmung wird dann am Sonntag, 27. Oktober, stattfinden. Alle Infos zur Firmung gibt es beim Infoabend am 11. April um 19.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses St. Peter in Bad Waldsee. An diesem Abend sind alle Jugendlichen und interessierte Eltern herzlich willkommen. Das Firmteam stellt das Konzept der Vorbereitung, mit seinen verschiedenen Wahlmöglichkeiten und entsprechenden Terminen, vor.

Tel. 404 118

Bei Fragen können Sie sich, könnt Ihr Euch gerne an Kathrin Bohnenberger (kathrin.bohnenberger@drs.de; Tel.: 404118) wenden.

Das Firmteam

REUTE

Die Osterkerzen der Ministranten werden am Palmsonntag, an Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Osternacht bei den Gottesdiensten in der Kirche verkauft. Ansonsten können die Osterkerzen im Pfarrbüro Reute ab Mittwoch, 20. März, gekauft werden. Der Preis pro Kerze beträgt 6,50 €.



Der Kirchengemeinderat hat am heutigen Donnerstag, 14. März, um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Reute eine öffentliche Sitzung.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

Am Palmsonntag, den 24. März 2024
in Bad Waldsee

Einladung zu Familientag am 24. März

In Kontakt sein mit anderen Familien – gemeinsam essen, reden, singen, spielen, lachen ... Das ist: Familientag
Der nächste Familientag für die Familien unserer Gemeinden findet am Sonntag, 24. März (Palmsonntag) in Bad Waldsee statt. Was ist geplant?

Gemeinsamer Start ist um 10.30 Uhr auf der Hochstatt mit dem Gottesdienst zu Palmsonntag. Anschließend geht es ins Gemeindehaus, wo es nach einer Begrüßungsrunde auch gleich Mittagessen gibt. Nach dem gemütlichen Mittagessen geht es darum, die Ostererzählung zu erleben – unter dem Motto „Seht und schmeckt“.

Zeit für Kaffee und Kuchen, zum Spielen und Reden sowie eine Bastelrunde runden den Nachmittag ab. Um 17.00 Uhr wollen wir den gemeinsamen Tag beenden.

Die Anmeldung ist ab sofort per E-Mail unter sandra.weber@drs.de möglich (bis zum 20. März).

Wir freuen uns darauf, in großer Runde von „groß und klein“ diesen Tag zu erleben!

Antje Maucher, Birgit Grüner und Sandra Weber

ST. PETER

Familiengottesdienst am 17. März

Ganz im Sinne der diesjährigen Misereor-Fastenaktion geht es im Familiengottesdienst an diesem Sonntag, 17. März, um die Bohne (9.30 Uhr). Der Kinderchor unter der Leitung von Verena Westhäußer wird den Gottesdienst musikalisch bereichern. Danach gibt es im Gemeindehaus eine Bastel- und Malaktion. Ab 11.00 Uhr wird dort ein Mittagessen angeboten (Fastenessen; siehe Seite 3).

17.03. um 9.30 Uhr
mit dem Kinderchor

Interessiert
mich:
die Bohne



Anschließend Spiel- und Mattisch im
Gemeindehaus und ab 11 Uhr Mittagessen

IN DER BIBEL LESEN

Heute, 14. März

L: Ex 32,7-14; Ev: Joh 5,31-47

Freitag, 15. März

L: Weish 2,1a.12-22; Ev: Joh 7,1-2.10.25-30

Samstag, 16. März

L: Jer 11,18-20; Ev: Joh 7,40-53

Sonntag, 17. März

L I: Jer 31,31-34; L II: Hebr 5,7-9; Ev: Joh 12,20-33 oder die Lesungen des Lesejahres A: L I: Ez 37,12b-14; Röm 8,8-11; Ev: Joh 11,1-45 (oder 11,3-7.17.20-27.33b-45)

Montag, 18. März

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag der 5. Fastenwoche verkündet werden: L: 2 Kön 4,18b-21.32-37; Ev: Joh 11,1-45 (oder 11,3-7.17.20-17.33b-45); L: Dan 13,1-9.15-17.19-30.33-62 (oder Dan 13,41c-62); Ev: Joh 8,1-11

Dienstag, 19. März

L I: 2 Sam 7,4-5a.12-14a.16; L II: Röm 4,13.16-18.22; Ev: Mt 1,16.18-21.24a oder Lk 2,41-51a

Mittwoch, 20. März

L: Dan 3,14-21.49a.91-92.95
Ev: Joh 8,31-42

Donnerstag, 21. März

L: Gen 17,1a.3-9; Ev: Joh 8,51-59

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute: Markus 13,1-13

Freitag: Markus 13,14-23

Samstag: Markus 13,24-37

Sonntag: Psalm 130

Montag: Markus 14,1-11

Dienstag: Markus 14,12-16

Mittwoch: Markus 14,17-26

Donnerstag: Markus 14,27-31

KLIMAFASTEN (5. WOCHE)



„Wenn du dich entschieden hast,
wo deiner Meinung nach
gehandelt werden muss,
dann habe den Mut,
aufzustehen
und dich einzubringen.“

Eleanor Roosevelt

EINE WOCHE ZEIT ... für Finanzen und Politik (Woche 5)

Sparen, Anlegen, Vorsorgen, Versichern – jede finanzielle Entscheidung, die wir treffen, hat Auswirkungen auf unser Klima. Wird mein Geld in Kohle- und Atomkraft investiert oder unterstütze ich mit meinem Gesparten Windanlagen und Projekte, die Klimagerechtigkeit fördern? Neben meinem persönlichen Beitrag zum Klimaschutz nehme ich auch die Politik in die Pflicht: Gesetze, Verbote und Fördermaßnahmen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene beeinflussen maßgeblich unsere CO₂-Emissionen.

In dieser Woche ...

- überprüfe ich, ob meine Bank nachhaltig ist: Arbeitet sie transparent, schließt sie klimaschädigende Branchen aus und fördert nachhaltige Branchen?
- checke ich meine Investitionen und Fonds: Welche Anlageversprechen sind fundiert und welche Greenwashing?
- frage ich bei meiner Kirchengemeinde und Kommune an, wie sie ihr Geld anlegen.
- prüfe ich, ob ich lokale und regionale Klimaschutzprojekte finanziell unterstützen kann, zum Beispiel Energiegenossenschaften, Bürgersolarprojekte, Energiesparvorhaben.
- schreibe ich einen Brief an meine*n Bürgermeister*in oder die Lokalzeitung und fordere mehr aktiven Klimaschutz ein.
- recherchiere ich, welche Umwelt-Gruppen es in meiner Nähe gibt und gehe zu einem Kennenlern-Treffen.
- plane ich meine Teilnahme bei der nächsten Klimademo ein.

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Gemeindegeseelsorge

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Pater Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de
Gemeindereferentin Kathrin Bohnenberger (Bo): Klosterhof 1, Tel. 404 118, Kathrin.Bohnenberger@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Jugendseelsorge

Diakon David Bösl (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee
Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

Kur- und Reha-Seelsorge

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrer Verena Engels (ev), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de
Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de
Fax: 9 90 91-22

**Reguläre Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr; mittwochs geschlossen**

Zuständig auch für Michelwinnaden

**Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter:
Hausmeister Kesenheimer**, Tel. 0177 7014006 (werktätlich 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr)
oder E-Mail: StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
**Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr
donnerstags 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr**

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann den KA auch über den neu eingerichteten Whatsapp-Kanal der Seelsorgeeinheit beziehen. Hier der QR-Code:



Neuer QR-Code zum digitalen Bezug des Kirchenanzeigers: hier im Impressum abgedruckt